Jahresbericht des Präsidenten

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Unsere Kunstdenkmäler : Mitteilungsblatt für die Mitglieder der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte = Nos monuments d'art et d'histoire : bulletin destiné aux membres de la Société d'Histoire de l'Art en Suisse = I nostri monumenti storici : bollettino per i membri della Società di Storia dell'Arte in Svizzera**

Band (Jahr): **20 (1969)**

Heft 2

PDF erstellt am: **29.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

Die Hauptversammlung des Berichtsjahres in St. Gallen brachte den endgültigen Austritt der beiden langjährigen Ausschußmitglieder Dr. h.c. *Max Waßmer* und *Walter Rösch*. Der erstgenannte war ursprünglich Quästor, dann Aktuar und schließlich Delegierter der Schweizerischen Geisteswissenschaftlichen Gesellschaft im Vorstand der GSK, mit ihrem Aufbau und Ausbau in entscheidender Weise verbunden und längst ihr Ehrenmitglied. Auch Walter Rösch hat der Gesellschaft lange Jahre und fast täglich gedient. Er wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Ihr beider Rücktritt bedeutet einen Einschnitt. An ihre Stelle traten Dr. *R. Amstad* als Aktuar und *Hubert Waßmer* als Quästor. Die turnusgemäß ebenfalls verabschiedeten Herren Prof. Donnet, Sitten, Dr. Käppeli, Basel, V. Kleinert, Bern, und Dr. Muheim, Altdorf, wurden ersetzt durch Ständerat *L. Danioth*, Andermatt, Dr. *C. Lapaire*, Zürich, *F. Lauber*, Basel, Nationalrat *F. Masoni*, Lugano, und *A. Schnegg*, Neuenburg. Fürsprecher *P. Garraux* in Bern trat an die Stelle von Dr. Amstad als Rechnungsrevisor.

Die anfallende Arbeit wurde in zehn Sitzungen des Arbeitsausschusses, zwei des Büros und drei des Vorstandes bewältigt, alles ehrenamtlich. Voll im Einsatz war auch das Personal, vorab der Delegierte des Vorstandes, Dr. *H. Maurer*, sowie der Leitende Redaktor, Dr. *E. Murbach*.

Das Rechnungsjahr stand im Zeichen einmal der Teuerung bei gleichbleibenden Subventionen und Jahresbeitrag und dann der Autoren- und Redaktionskosten für den neuen Kunstführer der Schweiz, so daß eine äußerste *Konzentration der Mittel* erforderlich war, sehr gegen Wunsch und Bedürfnis, Mitgliedern und Fachwelt mit umfangreichen Publikationen zu dienen.

Die ungelöste *Hauptsorge* bildeten aber die ausstehenden Manuskripte für *Bern-Stadt V* und *Kunstführer der Schweiz*. Über sie wird extra rapportiert. Es gelang immerhin, für die Beendigung des Kunstführers neu Dr. *B. Anderes*, bereits bestbekannt als Kunstdenkmälerautor, ab 1. Januar 1969 zu gewinnen.

Um so glücklicher war dafür der Vorstand, den hervorragenden *III. Band des Kantons Neuenburg* vorlegen zu können. Dem Autor *J. Courvoisier* darf zum Abschluß seines Kunstdenkmäler-Inventars gratuliert werden, ebenso dem Kanton zu Konsequenz, Kadenz und gleichbleibender Qualität des Werkes. An der ganztägigen *Herbstexkursion* in die «Montagne» ließen sich zahlreiche Mitglieder der Gesellschaft in die Forschungsergebnisse einweihen.

Allen Interessenten wurden schließlich auf Jahresende die *10 kleinen Kunstführer* der Serie IX, die Dr. Murbach betreut, angeboten.

Die *Mitgliederzahl* ist auf über 9000 gestiegen. Nur ein noch weiteres Anwachsen wird erlauben, den Jahresbeitrag auf der bisherigen Höhe zu halten. Jedes Mitglied kann dazu das seinige beitragen, und die ausgesetzten *Werbeprämien* belohnen noch jede einzelne Anstrengung direkt.

Alfred G. Roth